

GLEICHE VERSORGUNG FÜR ALLE



Es geht darum, allen Menschen **den gleichen Zugang** zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

GERECHTIGKEIT HEISST: Älter werden, länger leben, gesund bleiben. Gute Gesundheit heißt: Beste Betreuung, leistbare Pflege und **keine Zwei-Klassen-Medizin**. Nur gesunde Arbeit sichert ein gutes Leben.

Gesundheit ist für mich mehr als Glückssache. Dazu braucht es Medizin für alle. Gesundheit für alle heißt: Beste Medizin **ohne private Zusatzversicherung**.

GERECHTIGKEIT HEISST: Vorsorge und Versorgung. Persönliche wie betriebliche Gesundheitsförderung. Es geht aber auch um gutes Essen und Trinken. Es geht auch um Wellness, Fitness und Sport.

GERECHTIGKEIT HEISST: Gesundheit darf kein Luxus

sein. Fürs Gesund-Bleiben sorgen darf nicht zum Arm-Werden führen.

Wir, die SPÖ, glauben, dass gute Arbeit, gute Bildung, gutes Wohnen, Entspannung in der Freizeit und eine intakte Natur **die beste Basis für ein gesundes Leben** sind. Wenn wir trotzdem medizinische Hilfe brauchen, haben wir ein starkes Netz der regionalen Gesundheitsversorgung.

« Wir wohnen in einer kleinen Gemeinde bei Linz. Am Wochenende ist es fast unmöglich ohne Auto den Bereitschaftsarzt zu erreichen. Bekommen meine Kinder hohes Fieber, muss ich mit der Rettung in die nächste Spitalsambulanz fahren. Das ist für mich und die Kinder Stress pur. » Manfred (33), Hörsching

DAS IST UNGERECHT!

WIR FORDERN MEHR GERECHTIGKEIT.

GERECHTIGKEIT HEISST: Flächendeckende Versorgung mit ÄrztInnen und tagesklinisch-ambulanten Angeboten in allen Regionen.

GERECHTIGKEIT HEISST: Wertschätzung für alle im Gesundheitsbereich beschäftigten Menschen durch gute Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung.

GERECHTIGKEIT HEISST: Die Sicherung des solidarisch finanzierten Gesundheitssystems durch Beibehaltung der Pflichtversicherung sowie Stärkung des Solidaritätsprinzips über die autonome Selbstverwaltung und Anhebung der Höchstbemessungsgrundlage.

SOZIALDEMOKRATISCHE GESUNDHEITSPOLITIK



Quelle: SPÖ ÖÖ, Unsere Gesundheit